

Gemeinde Damnatz

Jahresabschluss
gem. § 128 NKomVG
2019



**Anhang zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Damnatz
gem. § 56 KomHKVO**

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2019
 - A) Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung S. 2 – 7
 - B) Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung S. 7 – 11
 - C) Erläuterung der Bilanz S. 11 – 14
 - D) Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre S. 14
 - E) Sonstige Angaben § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 8 KomHKVO S. 14
 - F) Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister S. 14 – 15

- Rechenschaftsbericht S. 16 – 29

Anhang zum Jahresabschluss 2019 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 50 bis 59) KomHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 56 KomHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 KomHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A) Gesamtergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres gegenüber gestellt und das Jahresergebnis (Jahresüberschuss [+] / Jahresfehlbetrag [-]) ermittelt.

Nach der Ergebnisrechnung 2019 ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

Gesamtergebnisrechnung	Haushaltsansatz	Ergebnis	Abweichung
	2019	2019	2019
+ Ordentliche Erträge	350.500,00 €	403.894,84 €	53.394,84 €
- Ordentliche Aufwendungen	350.500,00 €	384.614,99 €	34.114,99 €
= Ordentliches Ergebnis	0,00 €	19.279,85 €	19.279,85 €
+ Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Jahresergebnis	0,00 €	19.279,85 €	19.279,85 €

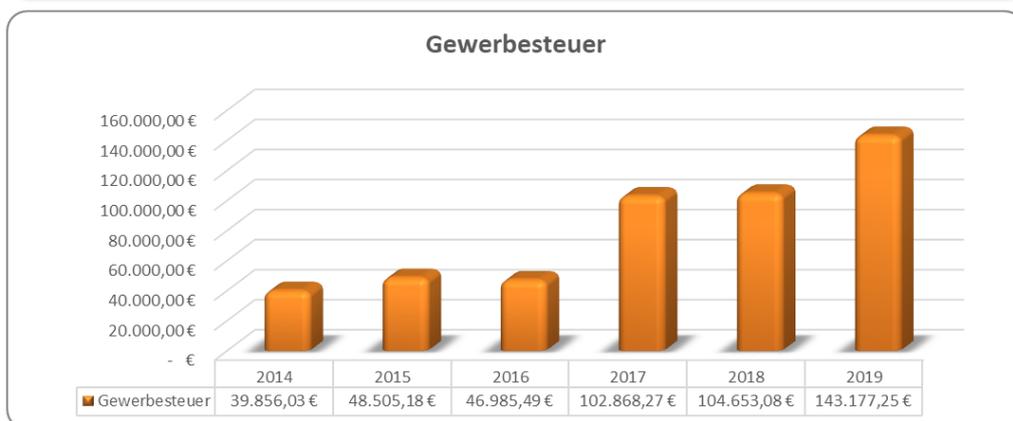
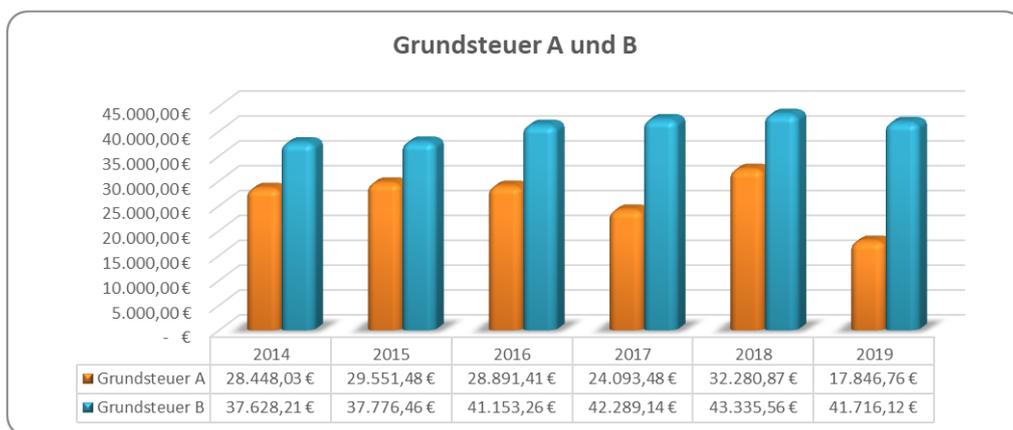
Gegenüber der Haushaltsplanung 2019, die von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen ist, ist eine Ergebnisverbesserung von rd. 19 T€ eingetreten.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben [010]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	19.800,00 €	17.846,76 €	-1.953,24 €
301200	Erträge aus Grundsteuer B	41.200,00 €	41.716,12 €	516,12 €
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	66.300,00 €	143.177,25 €	76.877,25 €
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	136.800,00 €	134.936,00 €	-1.864,00 €
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.100,00 €	4.570,00 €	1.470,00 €
303110	Erträge aus Vergnügungssteuer	400,00 €	109,20 €	-290,80 €
303200	Erträge aus Hundesteuer	1.000,00 €	1.249,17 €	249,17 €
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	6.900,00 €	7.229,76 €	329,76 €
Summen		275.500,00 €	350.834,26 €	75.334,26 €

In dieser Position sind die eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Das Ergebnis fällt um 75.334,26 € besser aus als geplant. Die hauptsächliche Ursache dafür sind erneut Mehrerträge aus der Gewerbesteuer.



020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allg. Umlagen (nicht f. Invest.) [020]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	- €	300,00 €	300,00 €
Summen		1.100,00 €	1.421,56 €	321,56 €

Unter dieser Position vereinen sich grundsätzlich die Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde und übrigen Bereichen.

Hier gab es Erträge in Höhe von 1.121,56 € aus dem Zuschuss des Landkreises zum Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege für 2019 sowie 300,00 € durch den Streuobstverein für die gemeindeeigene Streuobstwiese.

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Auflösungserträge aus Sonderposten [030]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
316100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	11.900,00 €	12.102,21 €	202,21 €
Summen		11.900,00 €	12.102,21 €	202,21 €

Dem Ansatz von 11.900,00 € stehen tatsächliche Erträge in Höhe von 12.076,20 € gegenüber. Das Ergebnis entspricht somit annähernd dem Ansatz.

060 Privatrechtliche Entgelte

privatrechtliche Entgelte [060]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	19.000,00 €	19.979,18 €	979,18 €
342100	Erträge aus Verkauf	500,00 €	- €	- 500,00 €
346110	Sonst. privatrechtl. Leistungsentg., Schadenfälle	3.700,00 €	3.701,50 €	1,50 €
Summen		23.200,00 €	23.680,68 €	480,68 €

Die privatrechtlichen Entgelte umfassen die Erträge aus Mieten, Pachten und Verkauf. Diese fallen geringfügig besser als geplant aus.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen [070]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	300,00 €	339,26 €	39,26 €
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	200,00 €	- €	- 200,00 €
Summen		500,00 €	339,26 €	- 160,74 €

Es handelt sich um Erstattungen, die Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit ersetzen, welche die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Konkret erstattet der Landkreis hier die Kosten für die Containerstellplatzreinigung.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Zinsen und ähnliche Finanzerträge [080]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	500,00 €	614,25 €	114,25 €
369100	Gewerbsteuer Vollverzinsung	500,00 €	52,00 €	- 448,00 €
Summen		1.000,00 €	666,25 €	- 333,75 €

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuer Vollverzinsung und die Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Das Ergebnis fällt um 333,75 € schlechter aus als geplant, da die Gewerbesteuervollverzinsung lediglich 52,00 € an Erträge aufweist.

110 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge [110]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	9.200,00 €	10.678,89 €	1.478,89 €
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	900,00 €	831,48 €	- 68,52 €
358260	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	- €	3.340,25 €	3.340,25 €
358390	Erträge aus Entnahme der Rücklage	27.200,00 €	- €	- 27.200,00 €
Summen		37.300,00 €	14.850,62 €	- 22.449,38 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen in der Hauptsache die Konzessionsabgaben für Strom und Gas sowie die Auflösung von nicht benötigten Rückstellungen. Eine geplante

Rücklagenentnahme war nicht notwendig, so dass die sonstigen ordentlichen Erträge „bereinigt“ rd. 4.800 € über den geplanten Ansatz ausgefallen sind.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Aufwendungen für aktives Personal [200]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	2.500,00 €	3.631,68 €	1.131,68 €
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	- €	6,04 €	6,04 €
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	500,00 €	- €	- 500,00 €
Summen		3.000,00 €	3.637,72 €	637,72 €

Hierunter werden die Personalkosten für den Gemeindearbeiter dargestellt.

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen [220]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421110	Aufwendungen für Schadensfälle	- €	7.270,29 €	7.270,29 €
421116	Unterhaltung der Gebäude	1.800,00 €	114,24 €	- 1.685,76 €
421117	Unterhaltung der Gebäude (bes. Unterhaltung)	2.000,00 €	- €	- 2.000,00 €
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00 €	120,00 €	- 80,00 €
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00 €	- €	- 100,00 €
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	400,00 €	370,35 €	- 29,65 €
421132	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm. (Grundstücke)	800,00 €	- €	- 800,00 €
421210	Unterhaltung Grünanlagen (bepflanzt/Beete)	- €	539,90 €	539,90 €
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	25.400,00 €	24.536,63 €	- 863,37 €
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	99,92 €	- 0,08 €
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	600,00 €	829,52 €	229,52 €
422130	Unterhaltung Geräte	200,00 €	- €	- 200,00 €
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	100,00 €	297,60 €	197,60 €
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	200,00 €	50,00 €	- 150,00 €
424112	Aufwendungen für Strom	1.800,00 €	1.833,32 €	33,32 €
424113	Aufwendungen für Gas	3.000,00 €	2.468,58 €	- 531,42 €
424114	Aufwendungen für Wasser	200,00 €	41,90 €	- 158,10 €
424116	Versicherungen	1.600,00 €	365,46 €	- 1.234,54 €
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	500,00 €	704,17 €	204,17 €
424122	Sonstige Dienstleistungen	500,00 €	- €	- 500,00 €
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	700,00 €	250,68 €	- 449,32 €
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	200,00 €	- €	- 200,00 €
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	300,00 €	- €	- 300,00 €
424127	Grundsteuer	400,00 €	234,20 €	- 165,80 €
425110	Kraftstoffe (Benzin, Diesel, usw.)	400,00 €	- €	- 400,00 €
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	300,00 €	321,18 €	21,18 €
427131	Ehrungen, Jubiläen und Repräsentationen	500,00 €	314,98 €	- 185,02 €
Summen		42.300,00 €	40.762,92 €	- 1.537,08 €

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, die zu leistenden Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Die geplanten Mittel konnten eingehalten werden. Ungeplante Mehraufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung konnten durch div. Minderaufwendungen aufgefangen werden.

230 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen [230]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	22.800,00 €	22.749,59 € -	50,41 €
Summen		22.800,00 €	22.749,59 € -	50,41 €

Im Jahr 2019 lagen die planmäßigen Abschreibungen auf das Vermögen entsprechend dem Planansatz bei 22.749,59 €.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen [240]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	100,00 €	- € -	100,00 €
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	38,00 € -	62,00 €
Summen		200,00 €	38,00 € -	162,00 €

Diese Position umfasst grundsätzlich die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sowie die Aufwendungen für die Gewerbesteuervollverzinsung. Da die Gemeinde Damnatz im Haushaltsjahr 2019 keine negativen Bankbestände aufwies, wurden auch keine Liquiditätskreditzinsen fällig.

250 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen [250]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	600,00 €	300,00 € -	300,00 €
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga.	400,00 €	- € -	400,00 €
434100	Gewerbesteuerumlage	11.300,00 €	14.653,00 €	3.353,00 €
437210	Kreisumlage	138.200,00 €	136.752,00 € -	1.448,00 €
437211	Zuführung/Inanspruchn. Rückst. (Kreisumlage)	- 9.500,00 €	9.881,81 €	19.381,81 €
437220	Samtgemeindeumlage	121.000,00 €	119.656,00 € -	1.344,00 €
437221	Zuführ./Inanspruchn. Rückst. (SG-umlage)	- 8.000,00 €	9.036,09 €	17.036,09 €
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	18.400,00 €	18.017,57 € -	382,43 €
Summen		272.400,00 €	308.296,47 €	35.896,47 €

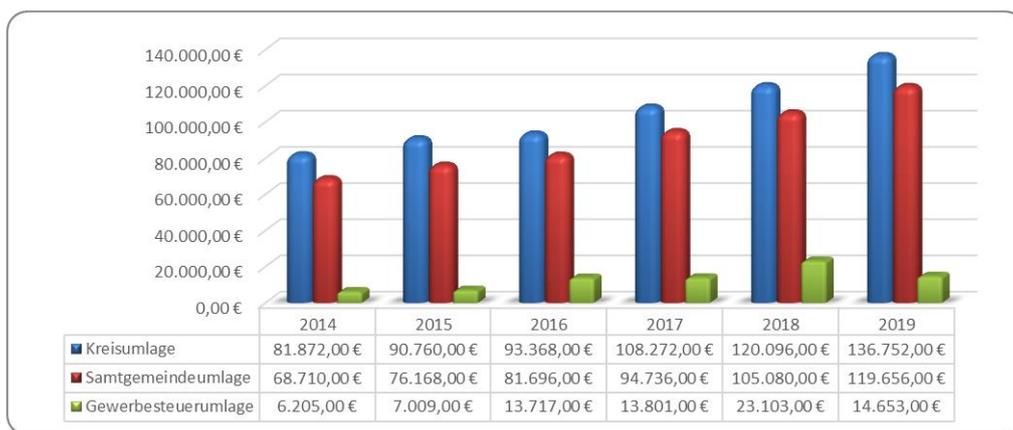
Die Transferaufwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine sowie die Umlagen an Land, Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Das Ergebnis fällt um 35.896,47 € höher als geplant aus. Ursächlich dafür sind die höheren Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage sowie die Bildung von Rückstellungen für Kreis- und Samtgemeindeumlage für das Folgejahr (2020).

Durch die erhöhten IST-Zahlungen bei der Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer im Jahr 2019 werden die Aufwendungen für Kreis- und Samtgemeindeumlage für die Gemeinde Damnatz in den Folgejahren erheblich steigen. Für diese Mehraufwendungen sind Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs (§ 45 Abs. 1 Nr. 7 KomHKVO) zu bilden:

Rückstellung Kreisumlage	17.933,81 €
Rückstellung Samtgemeindeumlage	15.692,09 €
	<u>23.625,90 €</u>

Die Gewerbesteuerumlage ist auf das Istaufkommen der Gewerbesteuer an Land und Bund abzuführen. Durch Mehrerträge erhöhte sich auch die Umlage.

Die Umlagen haben sich folgendermaßen entwickelt:



260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen [260]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	5.500,00 €	5.248,00 € -	252,00 €
442111	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	- €	28,80 €	28,80 €
442910	Verfügungsmittel	700,00 €	358,95 € -	341,05 €
442920	Mitgliedsbeiträge	100,00 €	331,99 €	231,99 €
443110	Büromaterialien	100,00 €	83,98 € -	16,02 €
443114	Postgebühren	200,00 €	- € -	200,00 €
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	700,00 €	341,86 € -	358,14 €
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	400,00 €	259,17 € -	140,83 €
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €	- €
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	100,00 €	47,88 € -	52,12 €
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	500,00 €	218,37 € -	281,63 €
444160	Versicherungen (Haftpfl., Unfall, Vermögenssch.)	- €	711,29 €	711,29 €
Summen		9.800,00 €	9.130,29 € -	669,71 €

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen entsprechen annähernd der Haushaltsplanung 2019.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

§ 60 Nr. 6 KomHKVO definiert die außerordentlichen Aufwendungen als die unvorhersehbar, seltene oder ungewöhnlich vorkommende Aufwendungen.

Im Haushaltsjahr 2019 sind keine außerordentlichen Erträge und Aufwendungen entstanden.

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 KomHKVO werden in der Finanzrechnung die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit des Haushaltsjahres abgebildet.

Nach der Finanzrechnung 2019 ergibt sich folgender Endstand an Zahlungsmitteln:

Gesamt-Finanzrechnung	Haushaltsansatz	Ergebnis	Abweichung
	2019	2019	2019
+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.400,00 €	389.489,75 €	78.089,75 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.200,00 €	342.977,14 €	-2.222,86 €
= Saldo aus laufender	-33.800,00 €	46.512,61 €	80.312,61 €
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	4.633,20 €	4.633,20 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00 €	4.633,20 €	4.633,20 €
= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-33.800,00 €	51.145,81 €	84.945,81 €
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Finanzmittelbestand	-33.800,00 €	51.145,81 €	84.945,81 €
+/- Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen	0,00 €	670,98 €	670,98 €
+/- Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00 €	167.391,85 €	167.391,85 €
= Endbestand an Zahlungsmitteln	-33.800,00 €	219.208,64 €	252.337,66 €

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Finanzrechnung entsprechen weitgehend denen der Ergebnisrechnung, insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Steuern und ähnliche Abgaben [1010]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	19.800,00 €	17.723,16 €	-2.076,84 €
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	41.200,00 €	41.640,71 €	440,71 €
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	66.300,00 €	143.177,25 €	76.877,25 €
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	136.800,00 €	134.936,00 €	-1.864,00 €
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.100,00 €	4.570,00 €	1.470,00 €
603110	Einzahlungen aus Vergnügungssteuer	400,00 €	109,20 €	-290,80 €
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	1.000,00 €	1.288,84 €	288,84 €
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	6.900,00 €	6.933,76 €	33,76 €
Summen		275.500,00 €	350.378,92 €	74.878,92 €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1020]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00 €	300,00 €	300,00 €
Summen		1.100,00 €	1.421,56 €	321,56 €

öffentlich-rechtl. Entgelte (ohne Beiträge u.ä.) [1040]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00 €	35,80 €	35,80 €
Summen		0,00 €	35,80 €	35,80 €

privatrechtliche Entgelte (außer f. Investitionen) [1050]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	19.000,00 €	20.724,60 €	1.724,60 €
642100	Einzahlungen aus Verkauf	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.700,00 €	3.701,50 €	1,50 €
Summen		23.200,00 €	24.426,10 €	1.226,10 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen [1060]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	300,00 €	339,26 €	39,26 €
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
Summen		500,00 €	339,26 €	-160,74 €

Zinsen und ähnliche Einzahlungen [1070]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	500,00 €	614,25 €	114,25 €
669110	Gewerbsteuer Vollverzinsung	500,00 €	52,00 €	-448,00 €
Summen		1.000,00 €	666,25 €	-333,75 €

Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungst. [1090]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	9.200,00 €	11.180,38 €	1.980,38 €
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	900,00 €	1.041,48 €	141,48 €
Summen		10.100,00 €	12.221,86 €	2.121,86 €

Auszahlungen für aktives Personal [1210]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	2.500,00 €	3.631,68 €	1.131,68 €
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00 €	6,04 €	6,04 €
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Summen		3.000,00 €	3.637,72 €	637,72 €

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen [1230]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	2.779,09 €	114,24 €	-2.664,85 €
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00 €	120,00 €	-80,00 €
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	400,00 €	910,25 €	510,25 €
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	31.300,00 €	24.409,20 €	-6.890,80 €
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00 €	99,92 €	-0,08 €
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	600,00 €	829,52 €	229,52 €
722121	Unterhaltung Geräte	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	100,00 €	297,60 €	197,60 €
723110	Mieten, Pachten	200,00 €	50,00 €	-150,00 €
724112	Auszahlungen für Strom	1.800,00 €	2.049,26 €	249,26 €
724113	Auszahlungen für Gas	3.000,00 €	2.376,00 €	-624,00 €
724114	Auszahlungen für Wasser	200,00 €	200,00 €	0,00 €
724116	Auszahlungen für Versicherungen	1.600,00 €	371,01 €	-1.228,99 €
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	500,00 €	710,43 €	210,43 €
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
724123	Auszahlungen für Entsorgung	700,00 €	266,40 €	-433,60 €
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	300,00 €	0,00 €	-300,00 €
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	400,00 €	234,20 €	-165,80 €
725110	Auszahlungen für Kraftstoffe (Benzin)	400,00 €	0,00 €	-400,00 €
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	300,00 €	321,18 €	21,18 €
727131	Auszahlungen für Ehrungen, Jubiläen, Repräsentat.	500,00 €	206,49 €	-293,51 €
Summen		46.279,09 €	33.565,70 €	-12.713,39 €

Zinsen und ähnliche Auszahlungen [1240]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00 €	38,00 €	-62,00 €
Summen		200,00 €	38,00 €	-162,00 €

Transferauszahlungen außer für Investitionen [1250]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	600,00 €	300,00 €	-300,00 €
731820	Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga.	400,00 €	0,00 €	-400,00 €
734100	Gewerbesteuerumlage	11.300,00 €	14.653,00 €	3.353,00 €
737210	Kreisumlage	138.200,00 €	136.752,00 €	-1.448,00 €
737220	Samtgemeindeumlage	121.000,00 €	119.656,00 €	-1.344,00 €
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	18.400,00 €	18.017,57 €	-382,43 €
Summen		289.900,00 €	289.378,57 €	-521,43 €

Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen [1260]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	5.500,00 €	5.264,00 €	-236,00 €
742121	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd	0,00 €	28,80 €	28,80 €
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	700,00 €	370,35 €	-329,65 €
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	100,00 €	83,98 €	-16,02 €
743114	Auszahlungen für Postgebühren	200,00 €	0,00 €	-200,00 €
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.100,00 €	643,32 €	-456,68 €
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	2.520,91 €	1.430,00 €	-1.090,91 €
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	100,00 €	0,00 €	-100,00 €
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	600,00 €	7.825,41 €	7.225,41 €
744160	Versicherungen	0,00 €	711,29 €	711,29 €
Summen		10.820,91 €	16.357,15 €	5.536,24 €

Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Die Investitionsmaßnahme „Lager- und Besprechungsraum“ wurde noch nicht abgeschlossen, bis dato bereit gestellte Mittel wurden als Haushaltsrest übertragen. Da es in 2019 bei dieser Maßnahme zu keinen Ein- und Auszahlungen gekommen ist, werden sie an dieser Stelle nicht dargestellt.

Eine weitere investive Maßnahme der Gemeinde Damnatz ist das Flurbereinigungsverfahren Jasebeck, welches voraussichtlich 2020 abgeschlossen werden kann. Hier gab es in 2019 bereits eine Zahlung der durchführenden Behörde als Ausgleich für die Flächen der Gemeinde.

Zuwendungen für Investitionen [2010]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
681100	Investitionszuweisungen vom Land	0,00 €	4.633,20 €	4.633,20 €
Summen		0,00 €	4.633,20 €	4.633,20 €

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

In diesem Bereich gab es im Haushaltsjahr 2019 weder Ein- noch Auszahlungen.

Haushaltsunwirksame Vorgänge

Hierunter fallen gem. § 14 Nr. 1 bis 4 KomHKVO

- Durchlaufende Zahlungen
- Zahlungen, die die Gemeinde aufgrund rechtlicher Vorschriften unmittelbar in den Haushalt eines anderen öffentlichen Aufgabenträgers zu buchen hat einschließlich der ihr zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Zahlungsmittel,
- Zahlungen, die die Kasse des endgültigen Trägers der Zahlungsverpflichtung oder eine andere Kasse, die unmittelbar mit dem endgültigen Träger der Zahlungsverpflichtung abrechnet, anstelle der Gemeindekasse annimmt oder auszahlt,
- Ein- und Rückzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten.

Haushaltsunwirksame Einzahlungen [3600]				
Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00 €	678,78 €	678,78 €
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00 €	28,00 €	28,00 €
679145	Durchlaufende Gelder Abgaben	0,00 €	-35,80 €	-35,80 €
Summen		0,00 €	670,98 €	670,98 €

Das Ergebnis beträgt hier 670,98 € und besteht aus Debitorenüberzahlungen und durchlaufende Gelder in Form von Abwasserabgabe, welche der Samtgemeinde zusteht und sonstigen Abgaben. Haushaltswirksame Auszahlungen sind im Haushaltsjahr 2019 nicht zu verzeichnen.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gem. § 55 KomHKVO erfolgt die Aufstellung der Bilanz in Kontenform.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. 49 Abs. 1 KomHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen.

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über einen Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet. Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, die nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig sind.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung auf 1.051.993,40 €.

Aktiva

Die Aktiva zeigt die Verwendung der Finanzmittel auf und gliedert sich folgendermaßen:

AKTIVA	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1. Immaterielles Vermögen	3.227,53	3.039,15 € -	188,38 €
2. Sachvermögen	832.544,53	809.983,32 € -	22.561,21 €
3. Finanzvermögen	3.418,66	2.662,72 € -	755,94 €
4. Liquide Mittel	184.363,74	236.180,53 €	51.816,79 €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	170,01	127,68 € -	42,33 €
Summe	1.023.724,47	1.051.993,40	28.268,93 €

1. Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen besteht aus geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüssen und beläuft sich am 31.12.2019 auf 3.039,15 €. Im Vorjahr lag das immaterielle Vermögen der Gemeinde Damnatz bei 3.227,53 €.

2. Sachvermögen

Die größte Position auf der Aktivseite der Bilanz ist das Sachvermögen, das in der Anlagenübersicht (Anlage 1 zum Anhang) detailliert dargestellt ist.

Das Sachvermögen beläuft sich zum 31.12.2019 auf 809.983,32 €. Hier ergibt sich eine Bestandsminderung in Höhe von 22.561,21 €; dies entspricht dem Wert der Zu- und Abgänge abzüglich der Abschreibungen für das Jahr 2019.

3. Finanzvermögen

Das Finanzvermögen verringert sich um 755,94 € auf 2.662,72 € und beinhaltet eine Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen in Höhe von 1.705,11 €. Es besteht lediglich aus Forderungen. Diese sind in der Forderungsübersicht (Anlage 2 zum Anhang) in den einzelnen Forderungsarten mit Restlaufzeit dargestellt.

Die Forderungen wurden im Rahmen der Niederschlagungsrunden als Werthaltig befunden und sind daher korrekt bewertet.

4. Liquide Mittel

Unter dieser Position sind die Liquiden Mittel der Gemeinde in der Einheitskasse der Samtgemeinde Elbtalau ausgewiesen. Die Liquiden Mittel erhöhen sich gemäß dem Ergebnis der Finanzrechnung um 51.816,79 € auf 236.180,53 €.

5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Es handelt sich um eine Abgrenzung der Sache und der Zeit nach. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (transitorische Posten).

Der Posten der Rechnungsabgrenzung dient lediglich der periodengerechten Verteilung von Vermögensänderungen, stellt jedoch nicht selbst einen Vermögensgegenstand dar.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 127,68 € gebildet.

Passiva

Die Passiva zeigt die Mittelherkunft auf und gliedert sich folgendermaßen:

PASSIVA	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1. Nettoposition	998.541,96 €	1.010.352,80 €	11.810,84 €
2. Schulden	1.799,14 €	3.306,17 €	1.507,03 €
3. Rückstellungen	19.478,25 €	35.125,90 €	15.647,65 €
4. Passive Rechnungsabgrenzung	3.905,12 €	3.208,53 € -	696,59 €
Summe	1.023.724,47 €	1.051.993,40 €	28.268,93 €

1. Nettoposition

Die Nettoposition teilt sich auf folgende Bilanzwerte auf:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Basis-Reinvermögen	677.864,19 €	677.864,19 €	- €
Rücklagen	126.055,28 €	160.715,70 €	34.660,42 €
Jahresergebnis	34.660,42 €	19.279,85 € -	15.380,57 €
Sonderposten	159.962,07 €	152.493,06 € -	7.469,01 €
Summe	998.541,96 €	1.010.352,80 €	11.810,84 €

Basis-Reinvermögen:

Das Reinvermögen bildet den Ausgangswert zur Beurteilung der Einhaltung der intergenerativen Gerechtigkeit ab. Es beläuft sich auf 677.864,19 € und änderte sich nicht im Vergleich zum Vorjahreswert.

Rücklagen:

Seit dem Haushaltsjahr 2014 bildet die Gemeinde Damnatz Rücklagen. Zum 31.12.2019 bestehen 160.715,70 € Rücklagen, welche sich mit 152.616,76 € aus Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis und mit 8.098,94 € aus Überschüssen aus dem außerordentlichen Ergebnis zusammensetzen.

Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis beträgt nach Abschluss der Ergebnisrechnung 19.279,85 €. Fehlbeträge aus Vorjahren bestehen nicht mehr.

Sonderposten:

Nach § 44 Abs. 5 KomHKVO werden empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Die Sonderposten verringern sich um 7.469,01 €, was dem Wert der Auflösung aus Sonderposten entspricht.

2. Schulden

In der Schuldenübersicht (Anlage 3 zum Anhang) sind die einzelnen Schuldenarten mit ihrer Restlaufzeit detailliert dargestellt. Die Schulden setzen sich folgendermaßen zusammen:

Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Geldschulden aus Kreditverbindlichkeiten	- €	- €	- €
Geldschulden aus Liquiditätskrediten	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten	1.799,14 €	3.306,17 €	1.507,03 €
Summe	1.799,14 €	3.306,17 €	1.507,03 €

Die Schulden in Höhe von 3.306,17 € sind um 1.507,03 € höher als zum Jahresbeginn.

Sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in Höhe von 1.686,55 € und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 1.619,62 €.

Langfristige Kreditverbindlichkeiten hat die Gemeinde Damnatz seit 2014 gänzlich getilgt.

3. Rückstellungen

In der Rückstellungsübersicht (Anlage 4 zum Anhang) sind die Rückstellungen detailliert dargestellt. Die Rückstellungen erhöhen sich insgesamt um 15.647,65 € auf 35.125,90 €. Dabei handelt es sich um

- Rückstellungen für Rechnungsprüfungsgebühren
- Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs.

Durch die erhöhten Einzahlungen der Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden im Jahr 2019 die Zahlungen für die Kreis- und Samtgemeindeumlage für die Gemeinde Damnatz erheblich steigen. Für diese Mehraufwendungen wurden Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs (§ 45 Abs. 1 Nr. 7 KomHKVO) gebildet:

Rückstellung Kreisumlage	17.933,81 €
Rückstellung Samtgemeindeumlage	15.692,09 €
	<u>33.625,90 €</u>

4. Passive Rechnungsabgrenzung

Auf der Passivseite werden Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen. Nur für derartige transitorische Vorgänge dürfen Rechnungsabgrenzungsposten gebildet werden.

Zum 31.12.2019 belaufen sich die passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf 3.208,53 €.

D) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO

Unter der Bilanz sind Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, zu vermerken.

Vermerkt wurde:

- Die auf das Haushaltsjahr 2020 übertragenen Haushaltsausgabeermächtigungen für Investitionen in Höhe von 397.189,89 €.

Inv.-Nr.	Maßnahme	Übertragung aus 2018	Ansatz (neu) 2019	Auszahlung in 2019	Übertragung nach 2020	Begründung
03.3652001	ortsteilübergreifender Lager-/Besprechungsraum	290.000,00 €			290.000,00 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen
03.3053006	Erneuerung von Kinderspielplätzen	349,48 €			--	
03.5450001	Erneuerung Straßenbeleuchtung	2.500,00 €			2.500,00 €	noch nicht alle Leuchten erneuert
03.5551001	Flurbereinigung (BZV) Jasebeck	104.689,89 €			104.689,89 €	Maßnahme noch nicht abgeschlossen
Summen		397.539,37 €	0,00 €	0,00 €	397.189,89 €	

Weitere Vorbelastungen, wie z.B. Bürgschaften und Gewährleistungsverträge, Verpflichtungsermächtigungen, Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge, bestehen nicht.

E) Sonstige Angaben § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 8 KomHKVO

§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO

Zinsen für Fremdkapital wurden in die Herstellungswerte nicht einbezogen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Haftungsverhältnisse bestehen nicht

§ 56 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind als Rückstellungen berücksichtigt.

§ 56 Abs. 2 Nr. 7 KomHKVO

Unentgeltliche Vermögensübertragungen lagen nicht vor.

§ 56 Abs. 2 Nr. 8 KomHKVO

Nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren bestehen nicht.

F) Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2019 der Gemeinde Damnatz vom 20.05.2020 und des dazugehörigen Anhangs und der Anlagen wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG bestätigt.

Als Anlagen zum Anhang sind beigefügt:

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- Rückstellungsübersicht

Damnatz, 20.05.2020

T. Schulz, Bürgermeister

Rechenschaftsbericht gemäß § 57 KomHKVO

zum Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Damnatz

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden gem. § 57 Abs. 1 KomHKVO den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll zudem auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf/ Besonderheiten

Haushaltssatzung 2019

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wurden am 18.12.2018 vom Rat der Gemeinde Damnatz beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche und außerordentliche Jahresergebnis jeweils auf 0 EUR und den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf ein Zahlungsmitteldefizit in Höhe von 33.800 EUR fest.

Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wurde auf 348.000 EUR festgesetzt. Grund für dies Höhe liegt in der Investitionsmaßnahme für welche die Gemeinde zunächst in Vorleistung gehen muss bevor die Fördermittel vereinnahmt werden können.

Die Steuersätze für die Realsteuern wurden für Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer einheitlich auf 400 v. H. festgesetzt.

Des Weiteren wurde die Befugnis des Bürgermeisters über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG im Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen festgesetzt. Es gelten Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 2.000 EUR im Einzelfall als unerheblich.

Eine kommunalaufsichtliche Genehmigung war hinsichtlich des Höchstbetrags der Liquiditätskredite notwendig und wurde am 12.02.2019 erteilt. Die Haushaltssatzung trat am 05.03.2019 rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Besonderheiten

Im Rahmen der Doppikeinführung wurden auch Aufbau und Struktur der Samtgemeindeverwaltung geändert. Im Sinne des „neuen Steuerungsmodells“ traten an Stelle von ehemals 2 Dezernaten, 4 Ämtern und 12 Sachgebieten 4 Fachbereiche mit 27 „Produkt“ genannten Teileinheiten. Diese bildeten, soweit sie relevant für die Gemeinde Damnatz waren, die Teilpläne des Haushaltes ab. Den Produkten waren Kostenstellen zugeordnet, deren numerische Bezeichnung sich an der Bezeichnung des Produktes orientierte. Auf diesen Haushaltsstellen wurden die Ansätze erfasst.

Es stellte sich heraus, dass diese kleinteilige Gliederung bei der Verwaltungsgröße der Samtgemeinde Dannenberg (Elbe) nicht zweckmäßig war. 2006 wurden daher die bisherigen Produkte zu 14 Fachdiensten und 3 Stabstellen zusammengefasst. In diesem Zusammenhang

erfolgte eine Umbenennung und Neuordnung der Kostenstellen auf die entsprechenden Fachdienste.

Nach der Fusion der beiden Samtgemeinden Hitzacker und Dannenberg (Elbe) 2007 zur Samtgemeinde Elbtalaue wurde die Verwaltungsgliederung erneut angepasst und die Haushaltsplanstruktur an das mittlerweile in Kraft getretene doppische Haushaltsrecht angepasst. Auch diese Veränderungen führten zur erneuten Anpassung der Kostenstellen und der Einführung von Produkten nach dem verbindlichen Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen. In der Finanzbuchhaltungssoftware, welcher die Haushaltsplanung und Jahresrechnung zugrunde liegen, wurden all diese Änderungen „rückwirkend“ umgesetzt, um auch für zurückliegende Perioden vergleichbare und nachvollziehbare Ergebnisse zu erhalten.

Hinsichtlich notwendiger Wertberichtigungen von Forderungen wird dies seitens der Samtgemeinde Elbtalaue wie folgt durchgeführt:

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgt anhand des Nominalwertes. Es finden mindestens zweimal jährlich Besprechungen statt, zum einen zwischen Kassenleiter, stellv. Kassenleiterin und FBL 2 (für Forderungen bis 150,00 Euro), zum anderen mit den betroffenen Fachdienstleitern (für höhere Forderungen), in denen entschieden wird, wie mit zweifelhaften Forderungen umgegangen (Wertberichtigung/Erlass/befristet oder unbefristete Niederschlagung) wird.

Im Laufe des Haushaltsjahres 2017 wurde bei der Samtgemeinde Elbtalaue der vollständig in das Finanzwesen integrierte elektronische Rechnungsworkflow eingeführt. Damit sind Debitoren- und Kreditorenbelege mit Einführung elektronisch im System hinterlegt und können direkt eingesehen werden. Die begründenden Belege können vom RPA direkt im System, zu welchem der Zugang ermöglicht ist, eingesehen werden.

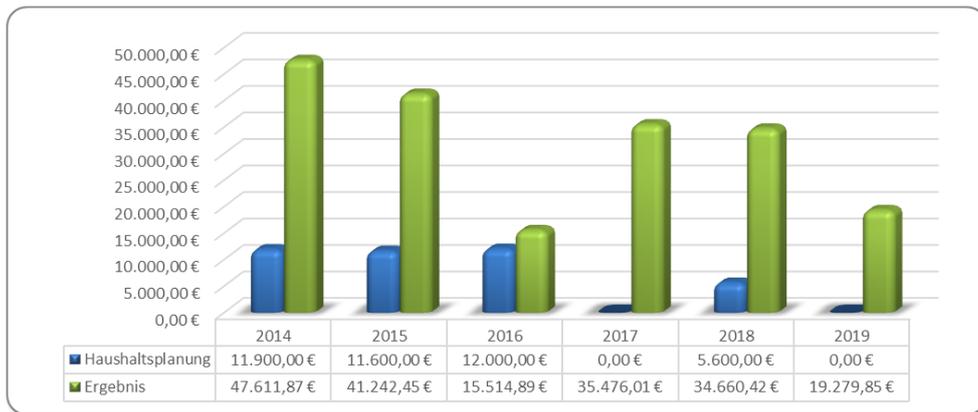
2. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2019 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 403.894,84 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 384.614,99 € ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 19.279,85 € aus. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind 2019 nicht entstanden.

Die Ergebnisrechnung 2019 ergibt somit insgesamt einen Jahresüberschuss in Höhe von 19.279,85 €.

Gesamtergebnisrechnung	Haushaltsansatz	Ergebnis	Abweichung
	2019	2019	2019
+ Ordentliche Erträge	350.500,00 €	403.894,84 €	53.394,84 €
- Ordentliche Aufwendungen	350.500,00 €	384.614,99 €	34.114,99 €
= Ordentliches Ergebnis	0,00 €	19.279,85 €	19.279,85 €
+ Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Jahresergebnis	0,00 €	19.279,85 €	19.279,85 €

Damit wird auch der „Trend“ der Vorjahre, ein positives Jahresergebnis und damit einhergehend der Ausbau der Rücklage fortgesetzt.



Die deutliche Ergebnisverbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ist vor allem auf Erträge aus Steuern und Abgaben zurückzuführen. Die Ergebnisverbesserung wurde durch die Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen verringert.

3. Gesamtfinanzzrechnung

Die **Finanzrechnung** gliedert sich in

- die Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit**,
- die Ein- und Auszahlungen für bzw. aus **Investitionstätigkeit** sowie
- die Ein- und Auszahlungen aus **Finanzierungstätigkeit**.

In der Finanzrechnung 2019 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von 46.512,61 €.

Die Differenz des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge des Ergebnishaushaltes (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) und bestimmte Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (Abschreibungen und Zuführungen zu den Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit wurden nicht getätigt. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 4.633,20 €, sodass sich aus der Investitionstätigkeit ein Saldo in Höhe von 4.633,20 € ergab.

Es ergibt sich danach folgendes Ergebnis:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.512,61 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>4.633,20 €</u>
Finanzmittelüberschuss	51.145,81 €

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Kredite für Investitionen wurden in 2019 nicht aufgenommen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo in Höhe von 0,00 €. Das Ergebnis der Finanzrechnung 2019 stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar:

Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit	51.145,81 €
+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<u>0,00 €</u>
Finanzmittelbestand	51.145,81 €

Gesamt-Finanzrechnung	Haushaltsansatz	Ergebnis	Abweichung
	2019	2019	2019
+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	311.400,00 €	389.489,75 €	78.089,75 €
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.200,00 €	342.977,14 €	-2.222,86 €
= Saldo aus laufender	-33.800,00 €	46.512,61 €	80.312,61 €
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	4.633,20 €	4.633,20 €
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00 €	4.633,20 €	4.633,20 €
= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-33.800,00 €	51.145,81 €	84.945,81 €
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Finanzmittelbestand	-33.800,00 €	51.145,81 €	84.945,81 €
+/- Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen	0,00 €	670,98 €	670,98 €
+/- Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00 €	167.391,85 €	167.391,85 €
= Endbestand an Zahlungsmitteln	-33.800,00 €	219.208,64 €	252.337,66 €

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Marketing – 57101

Produkt 57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	400,00 €	295,00 € -	105,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 400,00 € -	295,00 €	105,00 €

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein - 57100

Produkt 57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	200,00 €	113,38 € -	86,62 €
Ordentliches Ergebnis	- 200,00 € -	113,38 €	86,62 €

4.3 Gemeindeorgane – 11111

Produkt 11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	200,00 €	- € -	200,00 €
Ordentliche Aufwendungen	7.000,00 €	6.272,15 € -	727,85 €
Ordentliches Ergebnis	- 6.800,00 € -	6.272,15 €	527,85 €

4.4 Sonstiger Verwaltungsservice – 11180

Produkt 11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	2.300,00 €	1.307,81 € -	992,19 €
Ordentliches Ergebnis	- 2.300,00 € -	1.307,81 €	992,19 €

4.5 Kulturpflege – 28100

Produkt 28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	45,46 €	45,46 €
Ordentliche Aufwendungen	400,00 €	200,54 € -	199,46 €
Ordentliches Ergebnis	- 400,00 € -	155,08 €	244,92 €

4.6 Finanzverwaltung (Haushalt) – 11140

Produkt 11140	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	70,00 €	70,00 €
Ordentliche Aufwendungen	1.500,00 €	1.500,00 €	- €
Ordentliches Ergebnis	- 1.500,00 € -	1.430,00 €	70,00 €

4.7 Stromversorgung – 53100

Produkt 53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	9.200,00 €	10.678,89 €	1.478,89 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	9.200,00 €	10.678,89 €	1.478,89 €

4.8 Gasversorgung – 53200

Produkt 53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	900,00 €	831,48 € -	68,52 €
Ordentliche Aufwendungen	700,00 €	290,91 € -	409,09 €
Ordentliches Ergebnis	200,00 €	540,57 €	340,57 €

4.9 Finanzverwaltung (Kasse) – 11141

Produkt 11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	- €	- €

4.10 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben) – 11142

Produkt 11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	- €	- €	- €

4.11 Kinderspielplätze – 36610

Produkt 36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	1.200,00 €	1.316,60 €	116,60 €
Ordentliches Ergebnis	- 1.200,00 €	- 1.316,60 €	116,60 €

4.12 Straßen, Wege, Plätze – 54100

Produkt 54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.700,00 €	3.702,33 €	2,33 €
Ordentliche Aufwendungen	19.800,00 €	24.037,05 €	4.237,05 €
Ordentliches Ergebnis	- 16.100,00 €	- 20.334,72 €	4.234,72 €

Das Ergebnis fällt im Vergleich zum Ansatz um 4.334,72 € schlechter aus. Dies ist auf Mehraufwendungen im Bereich der Straßenunterhaltung und bei den Lohnkosten zurück zu führen.

4.13 Straßenbeleuchtung und –reinigung – 54500

Produkt 54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.700,00 €	3.701,50 €	1,50 €
Ordentliche Aufwendungen	7.600,00 €	12.541,66 €	4.941,66 €
Ordentliches Ergebnis	- 3.900,00 €	- 8.840,16 €	4.940,16 €

Aufgrund eines Schadensfalles kam es hier zu nicht vorhersehbaren Mehraufwendungen.

4.14 Gewässer - 55200

Produkt 55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	1.100,00 €	1.121,56 €	21,56 €
Ordentliche Aufwendungen	17.100,00 €	16.637,16 €	462,84 €
Ordentliches Ergebnis	- 16.000,00 €	- 15.515,60 €	484,40 €

4.15 Wirtschaftswege – 55500

Produkt 55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	7.400,00 €	7.403,80 €	3,80 €
Ordentliche Aufwendungen	24.700,00 €	21.904,72 €	2.795,28 €
Ordentliches Ergebnis	- 17.300,00 €	- 14.500,92 €	2.799,08 €

4.16 Flurbereinigung - 55510

Im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Jasebeck fielen bislang nur investive Ein- und Auszahlungen an, die im Teilergebnishaushalt nicht dargestellt werden. Nach der Fertigstellung des Flurbereinigungsverfahrens wird dieses bilanziell aktiviert. Dann werden in diesem Produkt die Abschreibungen abgebildet werden.

4.17 Liegenschaftsverwaltung – 11150

Produkt 11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	3.900,00 €	4.729,84 €	829,84 €
Ordentliche Aufwendungen	3.200,00 €	688,21 € -	2.511,79 €
Ordentliches Ergebnis	700,00 €	4.041,63 €	3.341,63 €

4.18 Kinderspielkreise (Liegenschaftsverwaltung) – 36521

Produkt 36521	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	15.000,00 €	15.050,03 €	50,03 €
Ordentliche Aufwendungen	10.800,00 €	7.117,90 € -	3.682,10 €
Ordentliches Ergebnis	4.200,00 €	7.932,13 €	3.732,13 €

In 2017/18 wurden in der Liegenschaft (Wohnung) diverse Sanierungsarbeiten durchgeführt, woraufhin im Folgejahr geringere Unterhaltungsaufwendungen entstanden sind. Das Produkt schließt deutlich besser als geplant ab.

4.19 Brandschutz allgemein – 12600

Produkt 12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen	400,00 €	375,00 € -	25,00 €
Ordentliches Ergebnis	- 400,00 € -	375,00 €	25,00 €

4.20 Steuern, Allgemeine Zuweisungen – 61100

Produkt 61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	277.700,00 €	355.945,70 €	78.245,70 €
Ordentliche Aufwendungen	253.100,00 €	290.016,90 €	36.916,90 €
Ordentliches Ergebnis	24.600,00 €	65.928,80 €	41.328,80 €

Das Ergebnis fällt um rd. 41.000 € besser aus als geplant. Deutliche Mehrerträge bei der Gewerbesteuer konnten die daraus resultierenden Mehraufwendungen für die Gewerbesteuerumlage sowie die Zuführung zur Rückstellung für Kreis- und Samtgemeindeumlage auffangen.

4.21 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft – 61200

Produkt 61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	27.200,00 €	- € -	27.200,00 €
Ordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €
Ordentliches Ergebnis	27.200,00 €	- € -	27.200,00 €

Eine angedachte Entnahme aus Rücklagen zum Ausgleich des Haushaltes war nicht notwendig.

4.22 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse) – 61201

Produkt 61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge	500,00 €	614,25 €	114,25 €
Ordentliche Aufwendungen	100,00 €	- € -	100,00 €
Ordentliches Ergebnis	400,00 €	614,25 €	214,25 €

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2019 wurde eine Budgetierung auf Produktbereichsebene festgelegt, was zur Folge hat, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Fachbereichs im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist.

Budget	Ansatz	Aufwand	Überschreitung
FB 0 - Verw.Vorstand, Stabstellen	-600,00 €	-408,38 €	0,00 €
FB 1 - Zentrale Dienste	-9.700,00 €	-7.780,50 €	0,00 €
FB 2 - Finanzen	-2.200,00 €	-1.790,91 €	0,00 €
FB 3 - Bau	-84.400,00 €	-84.243,30 €	0,00 €
FB 4 - Bürgerservice	-400,00 €	-375,00 €	0,00 €
61 - Allgemeine Finanzwirtsch.	-253.200,00 €	-290.016,90 €	36.816,90 €

Beim Budget 61 kam es im Haushaltsjahr 2019 zu einer Aufwandsüberschreitung aufgrund von überplanmäßigen Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage sowie für die Bildung von Rückstellungen für Kreis- und Samtgemeindeumlage 2020.

Die notwendigen Mittel wurden gemäß § 18 Abs.1 S.3 KomHKVO und dem dazugehörigen Haushaltsvermerk durch Mehrerträge der Gewerbesteuer bereitgestellt und gelten folglich nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

Im Budget 3 kam es zu überplanmäßigen Auszahlungen von 64,27 € für welche es gemäß § 117 Abs. 1 NKomVG und § 6 der Haushaltssatzung ausreichend ist, dass der Bürgermeister seine Zustimmung erteilt hat und die Vertretung mit der Vorlage des Jahresabschlusses darüber unterrichtet wird.

7. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO).

8. Liquiditätskredite

Laut Haushaltssatzung wurde der Höchstbetrag für Liquiditätskredite auf 348.000 € festgesetzt. Das Jahr 2019 wies durchgehend positive Bankbestände auf, so dass Liquiditätskredite nicht notwendig waren. Die investive Maßnahme wurde noch nicht begonnen, so dass die Gemeinde bis dato noch nicht in entsprechender Vorleistung gehen musste.

9. Bilanz

Die Bilanzsumme der Gemeinde erhöht sich im Rechnungsjahr um 2,76 % auf 1.051.993,40 €. Die Nettopositionsquote beträgt 96,04 %. Das Reinvermögen beläuft sich auf 677.864,19 € (64,44 %). Die langfristigen Verbindlichkeiten bleiben unverändert bei 0,00 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten inkl. passiver Rechnungsabgrenzungsposten erhöhen sich um 1.507,03 € auf 3.306,17 €.

10. Risiken

Zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken von besonderer Bedeutung für die Aufgabenerfüllung sind nicht erkennbar.

11. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde Damnatz kann als gut betrachtet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss wiederholt mit einem Überschuss von rd. 19.000 EUR ab. Mehrerträge von rd. 53.000 EUR fangen Mehraufwendungen von rd. 34.000 EUR ab.

Der Gesamtfehlbetrag aus doppelten Haushaltsjahren wurde bereits im Haushaltsjahre 2014 komplett getilgt und die Ergebnissrücklage um 19.279,85 € (ordentlich: +19.279,85 €; außerordentlich: 0,00 €) erhöht werden.

Die Gesamtfinanzrechnung schloss mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 236.180,53 € ab. Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in Höhe von 397.539,37 € können nur zum Teil mit eigenen Mitteln abgedeckt werden. Es liegt jedoch zwischenzeitlich eine Förderzusage durch das Land Niedersachsen in ausreichender Höhe vor, so dass eine Finanzierung durch Kredite nicht notwendig sein wird.

Die finanzielle Stabilität wird durch die hohe Nettopositionsquote belegt. Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sichergestellt.

12. Kennzahlen

Kennzahlen sind Messwerte, die zur sinnvollen und aussagefähigen Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschau- und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Für die Form der Darstellung wurde der Zeitvergleich gewählt, d.h. gleiche Kennzahlen werden zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt. Bei den Bilanzkennzahlen wurden dabei auch die Daten aus der Schlussbilanzen zum Stichtag 31.12.2012 bis 2018 verwendet, da diese mit den Werten aus der Bilanz des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2019 vergleichbar sind.

Es schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an. Anliegend folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen.

Schlussbilanz	Nettopositions- quote (Eigenkapitalquote 1)	Nettopositions- quote (Eigenkapitalquote 2)	Liquidität 1. Grades
31.12.2012	71,18	92,99	457,99
31.12.2013	71,93	93,00	784,27
31.12.2014	79,94	97,82	397,07
31.12.2015	74,13	98,97	996,15
31.12.2016	75,91	96,84	760,89
31.12.2017	78,95	95,79	1.497,96
31.12.2018	81,91	97,54	10.230,33
31.12.2019	81,55	96,04	7.143,63

Ergebnis- rechnung	Steuerquote	Abschreibungs- intensität	Transferaufwands- quote	Reinvestitions- quote
2012	60,9097	17,6000	56,7092	103,7074
2013	77,0971	17,5688	62,6228	3,8919
2014	83,2173	19,7047	59,9594	172,1586
2015	82,8923	17,0541	63,2019	258,7972
2016	77,6512	17,2289	67,9635	9,4984
2017	88,2384	15,3300	72,8497	7,5775
2018	95,4116	12,9237	76,7690	62,0889
2019	91,2170	5,9149	80,1572	0,0000

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote 1)

Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 1" misst den Anteil der Nettoposition am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

Die Nettoposition wurde ohne Sonderposten berücksichtigt.

Nettoposition * 100		Bilanzsumme	
	Schlussbilanz 31.12.2018	Schlussbilanz 31.12.2019	
Nettoposition (1.1 bis 1.3.2):	838.579,89 €	857.859,74 €	
Bilanzsumme:	1.023.724,47 €	1.051.993,40 €	
	$\frac{83.857.989,00 \text{ €}}{1.023.724,47 \text{ €}} =$	$\frac{85.785.974,00 \text{ €}}{1.051.993,40 \text{ €}} =$	
	81,9146	81,5461	

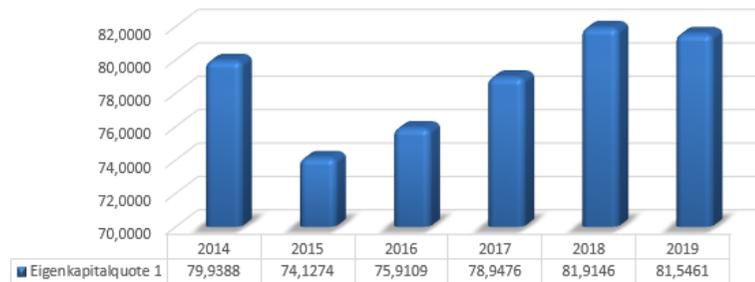
Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote 2)

Die Kennzahl "Eigenkapitalquote 2" misst den Anteil des "wirtschaftlichen Eigenkapitals" am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

Weil bei den Gemeinde die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße "Nettoposition" um die "langfristigen" Sonderposten erweitert.

Nettoposition * 100		Bilanzsumme	
	Schlussbilanz 31.12.2018	Schlussbilanz 31.12.2019	
Nettoposition (1.1 bis 1.4):	998.541,96 €	1.010.352,80 €	
Bilanzsumme:	1.023.724,47 €	1.051.993,40 €	
	$\frac{99.854.196,00 \text{ €}}{1.023.724,47 \text{ €}} =$	$\frac{101.035.280,00 \text{ €}}{1.051.993,40 \text{ €}} =$	
	97,5401	96,0417	

**Nettopositionsquote
(Eigenkapitalquote 1)**



**Nettopositionsquote
(Eigenkapitalquote 2)**



Liquidität 1. Grades

Beurteilung des Risikos der Zahlungsfähigkeit.

Bei der Liquidität 1. Grades werden die flüssigen Mittel (Bank- und Kassenbestand) und die kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis gesetzt. Damit soll die Zahlungsfähigkeit einer Gemeinde bewertet werden. Beträgt die Liquidität 1. Grades z.B. über 100% können allein mit den liquiden Mitteln alle kurzfristigen Verbindlichkeiten (nur zum Stichtag der Betrachtung) gedeckt werden.

Die Zahlungsfähigkeit wäre also sehr hoch. Die Liquidität 1. Grades muss jedoch nicht über 100% betragen, sondern sollte eher im Bereich von 10 bis 30% liegen, da Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Transferverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten auch noch zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung stehen können.

	Liquide Mittel * 100	
	Kurzfristiges Fremdkapital bis 1 Jahr	
	Schlussbilanz 31.12.2018	Schlussbilanz 31.12.2019
Kurzfristiges Fremdkapital bis 1 Jahr:	1.799,14 €	3.306,17 €
Liquide Mittel:	184.363,74 €	236.180,53 €
	$\frac{18.436.374,00 \text{ €}}{1.799,14 \text{ €}} = 10.247,3259$	$\frac{23.618.053,00 \text{ €}}{3.306,17 \text{ €}} = 7.143,6293$

Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr "selbst" finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

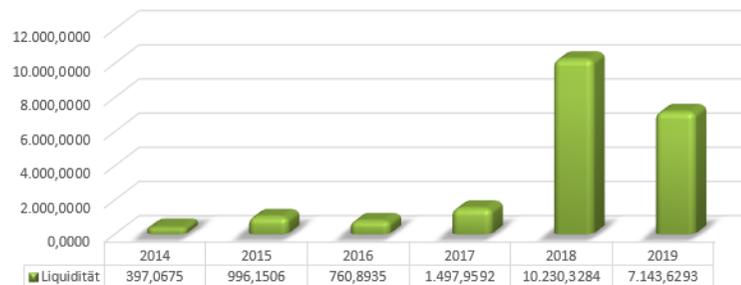
Dabei sind Verzerrungen wie Wertberichtigungen u.ä. zu berücksichtigen.

Grundsätzlich gibt die Steuerquote Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen ist. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z.B. von Finanzausgleichsmitteln).

Steuererträge u. ähnliche Abgaben * 100
ordentliche Aufwendungen

	Ergebnisrechnung 2018	Ergebnisrechnung 2019
Steuererträge u. ähnliche Abgaben	321.183,55 €	350.834,26 €
Summe ordentl. Aufwendungen	336.629,50 €	384.614,99 €
	$\frac{32.118.355,00 \text{ €}}{336.629,50 \text{ €}} = 95,4116$	$\frac{35.083.426,00 \text{ €}}{384.614,99 \text{ €}} = 91,2170$

Liquidität 1. Grades



Anlagenintensität



Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung Vermögen belastet wird. Die Abschreibungsintensität gibt an, welchen Teil die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen auf den gesamten Aufwendungen ausmachen. Da es sich bei bilanziellen Abschreibungen um weitestgehend fixe Aufwendungen handelt, kann die Kommune sie kaum abbauen. Hierbei ist zu beachten, dass eine geringe Abschreibungsquote auch bedeuten kann, dass das öffentliche Vermögen bereits größtenteils abgeschrieben ist und das "alte" Anlagevermögen nicht durch neue Anlagen ersetzt wurde. Entsprechend kann es sein, dass eine niedrige Abschreibungsquote einen Hinweis darauf gibt, dass das öffentliche Vermögen überaltert ist.

Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen * 100
ordentliche Aufwendungen

	Ergebnisrechnung 2018	Ergebnisrechnung 2019
Summe der ordentl. Aufwendungen	336.629,50 €	384.614,99 €
Abschreibungen	43.505,10 €	22.749,59 €
	$\frac{4.350.510,00 \text{ €}}{336.629,50 \text{ €}} = 12,9237$	$\frac{2.274.959,00 \text{ €}}{384.614,99 \text{ €}} = 5,9149$

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl "Transferaufwandsquote" stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und die gesamten ordentlichen Aufwendungen her. Die Kennzahl gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen bedingt sind.

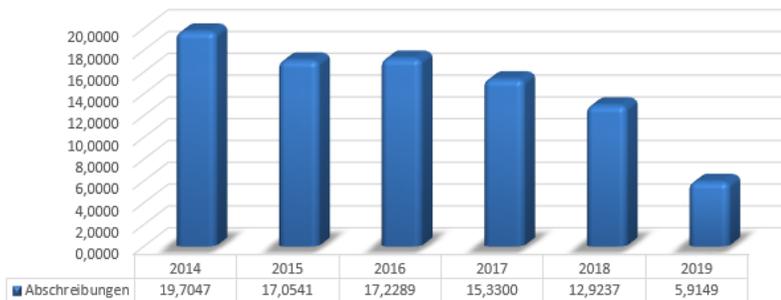
Die Transferaufwandsquote setzt sich aus einer Vielzahl unterschiedlicher Aufwandsfaktoren, die sachlich nicht unmittelbar miteinander zusammenhängen und nur teilweise beeinflussbar, zum überwiegenden Teil jedoch faktisch oder rechtlich bedingt sind. Dies sind insbesondere:

- Zuwendungen für laufende Zwecke (z.B. freiwillige Zuschüsse Vereine etc.)
- Gewerbesteuerumlage als faktische Zahlungsverpflichtung
- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage und Samtgemeindeumlage) als faktische Zahlungsverpflichtung

Transferaufwendungen * 100
ordentliche Aufwendungen

	Ergebnisrechnung 2018	Ergebnisrechnung 2019
Transferaufwendungen	258.427,22 €	308.296,47 €
Summe ordentl. Aufwendungen	336.629,50 €	384.614,99 €
	$\frac{25.842.722,00 \text{ €}}{336.629,50 \text{ €}} = 76,7690$	$\frac{30.829.647,00 \text{ €}}{384.614,99 \text{ €}} = 80,1572$

Abschreibungsintensität



Transferaufwandsquote



Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z.T. eine Quote von 100% für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demographische Wandel zu berücksichtigen.

Die Reinvestitionsquote lag bei der Gemeinde Damnatz in 2019 bei 0%, da die geplante Investitionsmaßnahme am Gemeinschaftsraum noch in Planung ist und in den Folgejahren durchgeführt wird.

Bruttoinvestitionen * 100		Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen	
	Ergebnisrechnung 2018	Ergebnisrechnung 2019	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.011,83 €	- €	
Abschreibungen auf Sach- & immaterielles Vermögen	43.505,10 €	22.749,59 €	
	$\frac{2.701.183,00 \text{ €}}{43.505,10 \text{ €}} = 62,0889$	$\frac{- \text{ €}}{22.749,59 \text{ €}} = 0,0000$	

